ANGEBOTE
Boten & Botschaften

STADTPFARRE ST. VITALIS SALZBURG

PFARRBRIEF WEIHNACHTEN 2023

Euer Pfarrer

ANGEBOT – BOTSCHAFT

In der Bibel – der Heiligen Schrift – sind vier Bücher enthalten, die uns aus dem Leben Jesu berichten. Diese werden die vier »Evangelien« genannt. Das Wort stammt aus dem Griechischen und bedeutet »gute Botschaft«.
Ursprünglich wurden so Nachrichten des Kaisers genannt, ganz unabhängig davon, ob sie erfreulich waren oder nicht. Was vom Kaiser stammte – so die Idee dahinter – besaß göttliche Autorität und konnte folglich nur gut sein.

Warum hat die Kirche diesen Begriff übernommen? Papst Benedikt XVI. erklärte es einmal mit folgenden Worten: »Wenn die Evangelisten dieses Wort aufgreifen, […] so wollen sie sagen: Was die Kaiser, die sich für Gott ausgeben, zu Unrecht beanspruchen, das geschieht hier: vollmächtige Botschaft, die nicht nur Rede ist, sondern Wirklichkeit.«

Es gibt aber noch einen weiteren wesentlichen Aspekt, den die Botschaften des Kaisers von den Worten Jesu unterscheiden. Den Worten des Kaisers musste unbedingt Folge geleistet werden. Die Botschaft Jesu – auch wenn sie tatsächlich höchste Autorität besitzt – bleibt immer ein Angebot.

Als Christen glauben wir, dass Jesus der Sohn Gottes ist, dem sein himmlischer Vater alle Macht anvertraut hat. Wir glauben zugleich aber auch, dass Gott immer das Beste für den Menschen möchte. Dazu gehört wesentlich, dass er uns die Freiheit geschenkt hat. Wir können »ja«, aber auch »nein« zu dem Angebot seiner Botschaft sagen. Es steht uns frei.

ENGEL ALS BOTEN

Das Thema dieses Weihnachtspfarrbriefes sind Boten und deren Botschaften. Wenn wir von Boten Gottes sprechen, dann meinen wir meist Engel oder auch Propheten. Boten als Vermittler und Überbringer göttlicher Botschaften.

Zurzeit erlebt der Engelkult eine Renaissance, Engel sind »in«. Besonders vor Weihnachten bevölkern sie die Schaufenster, lachen sie uns entgegen aus Prospekten, die Engerl, aus Glas, Keramik, Federn und vielem mehr. Die Lektüre über Engel füllt die Regale vieler Buchläden. Auch in der Esoterik haben die Engel Hochkonjunktur und sind von zentraler Bedeutung. Engelratgeber, Engelsbotschaften, und die Heilkraft der Engel versprechen Lebenshilfe.

Aber was sind Engel in unserer christlichen Tradition? Ich denke, Engel holen sozusagen den Himmel auf die Erde oder wie es der Alttestamentler Claus Westermann (Theologe u. Pfarrer) sagt: »Gott berührt mit ihnen die Erde und die Menschen, die auf ihr wohnen«. Sie überbrücken den großen Abstand zu Gott. Vielleicht macht das ja genau ihre Faszination aus, dass man sie nicht greifen, nicht sehen oder gar festhalten, sondern von ihnen und der Botschaft im tiefsten Inneren berührt werden kann. Ich glaube die Engelserzählungen der Bibel laden uns ein, bereit zu sein für Gottes Botschaften.

Nicht nur Christen glauben an Engel, auch Juden und Moslems gehen von der Existenz der Himmelsboten aus. Engel

sind Mittler zwischen Himmel und Erde, durch Engel wird Gott für die Menschen fassbar. In der Bibel begleiten sie uns durch die ganze Weihnachtsgeschichte. Der Erzengel Gabriel überbringt Maria die Botschaft ihres Auserwähltseins, ein anderer Engel sagt Josef im Traum, er solle Maria zur Frau nehmen. Die Hirten bekommen die gute Nachricht von der Geburt des Messias von einem Engel zu hören und eine ganze Engelschar preist Gott.

Spüre ich die Botschaft der geheimnisvollen Boten in meinem Leben?
Gott liebt jeden von uns und möchte uns seine Liebe spüren lassen, damit wir vorankommen und uns weiterentwickeln. Er zeigt uns auf, wie wir herausfinden können, welchen Sinn und Zweck unser Leben hat und wie wir inmitten des Chaos auf dieser Welt inneren Frieden verspüren und einen klaren Blick bewahren können. Zu den Orientierungshilfen, die Gott uns gegeben hat, zählen auch die Worte der Propheten. Sie verkünden Gotteswort in Menschenwort und werden somit zum Sprachrohr Gottes und das in ganz unterschiedlicher Weise. Der Glaube an einen machtvollen Gott, der uns mit Hilfe von himmlischen Boten liebend und barmherzig zur Seite steht, kann uns Hilfe sein und zu einem vertrauensvollen Leben verhelfen.

Und wir alle sind aufgefordert die frohe Botschaft Gottes weiterzugeben: Traurige trösten, Mutlose ermutigen, Armen und Rechtlosen zur Seite stehen und sich für sie einsetzen; dem Unrecht widerstehen, für die Freiheit kämpfen oder die Hoffnung wachhalten. Gott gebe uns dazu die Gnade, dass Weihnachten für uns, wieder neu zu einem Schlüssel-Erlebnis des Glaubens und der gelebten Liebe werden kann. Das wünsche ich uns allen.

Brigitta Staudinger

HIER STEH ICH NUN, ICH ARMER TOR ...

Von einem, der anfangs alles zu wissen glaubte

Es ist eine Wahnsinns-Geschichte: der hochgelehrte Dr. Heinrich Faust verzweifelt an der Erkenntnis, dass »wir nichts wissen können«, und beschließt, mit einem Giftbecher sein Leben zu beenden. Doch halt: die Osterglocken und der Chor der Engel verkünden just in diesem Moment die Auferstehung!

Das kennt Faust aus seinen Kindertagen, jetzt aber muss er sich selber eingestehen: »Die Botschaft hör‘ ich wohl, allein mir fehlt der Glaube.«

Mangelt es ihm an der Bereitschaft, die frohe Botschaft anzunehmen, oder ist er vielleicht damit auch überfordert?

Doch siehe da, die Erkenntnis »zwei Seelen wohnen, ach, in meiner Brust« lässt Faust zur Bibel greifen. Während er über den Beginn des Johannes-Evangeliums sinniert wird der ihm jüngst zugelaufene Pudel unruhig und entpuppt sich als »der Geist, der stets verneint«, mit dessen trickreicher Hilfe Faust alsbald die Zuneigung des jungen kleinbürgerlich-unbedarften Gretchens gewinnt.

Bevor das Mädchen seinen Verführungskünsten erliegt, hat es ihn noch gefragt: »wie hältst Du‘s mit der Religion?«

Faust’s ausweichende Antwort lässt bereits heraufdämmern,

dass Gretchen später zu ihm sagen wird: »Heinrich, mir graut vor Dir«!

Offenbar möchten viele Menschen an »Etwas« glauben, suchen Orientierung, Kraft und Trost in einer immer härter und kälter werdenden Welt.

Eine unermessliche Anhäufung von Botschaften, neudeutsch »messages«, prasselt tagtäglich auf uns nieder, die Werbung dominiert die Programme, und über allem thronen die sogenannten »sozialen Medien«.

Wir lassen uns gerne verführen, wollen aber auch die Gescheiten sein, denen niemand etwas vormachen kann, und suchen den unvergleichlichen Moment, in dem wir sagen können: Hier bin ich Mensch, hier darf ich's sein«!

Vor 215 Jahren hat der Dichterfürst Johann Wolfgang von Goethe sein berühmtestes Werk »Faust. Der Tragödie erster Teil« veröffentlicht. Was hat sich seitdem in der Welt verändert?

So wie für Gretchen und Faust selbst steht auch heute die Hoffnung auf Erlösung am Ende all unseres Wallens.

Ferdinand M. Peschta

ADVENTSAMMLUNG 2023
SCHULEN FÜR AFRIKA
Schenken wir Kindern Zukunft!

Unterstützen Sie die Adventsammlung von SEI SO FREI und schenken Sie Kindern in Afrika Zukunft. Helfen Sie mit!

Spendenmöglichkeit:
SEI SO FREI, IBAN: AT24 2011 1842 3156 7401
Online unter www.seisofrei.at
oder im Rahmen der pfarrlichen Adventsammlung
Spenden an SEI SO FREI sind steuerlich absetzbar.

»DAS WICHTIGSTE AN WEIHNACHTEN«

Warten auf das Christkind 4.0

Die Vorbereitungen für die Advent- und Weihnachtszeit laufen bereits seit dem Herbst in den verschiedenen Teams auf Hochtouren. Ebenso für unsere neuen und alten Traditionen am Hl. Abend.

Wir dürfen Euch daher wieder herzlich einladen die ein oder andere Stunde (oder mehrere) mit uns zu verbringen.

In diesem Jahr steht der Hl. Abend in St. Vitalis unter dem Thema »Das Wichtigste an Weihnachten«. Dies können wir beim Gottesdienst um 9.00 Uhr und bei der Christmette um 23.00 Uhr erfahren, sowie beim Begehen des Weihnachtsweges, beim Mitfeiern der Kindervigil (Kindermette) und beim Innehalten während des Friedhofsingens. Wir freuen uns auf Euch!

Christina & Alexandra,
Vitaler Kinderchor, Vielsaitig

© AdobeStock 1993361028

KLINGENDER HEILIG ABEND
IN ST. VITALIS

Wir laden euch alle – Klein und Groß – ein, am 24. Dezember das »Warten auf das Christkind« in einer besonderen Atmosphäre auf unserem Friedhofsgelände zu verbringen:

Weihnachtsweg: 10.00 bis 16.15 Uhr
Den Beginn und die Dauer eures Aufenthaltes bestimmt ihr dabei selbst. Es erwartet euch ein Schauen, Lauschen, Suchen, selbst aktiv werden, oder auch eine Zeit still zu verweilen.
Ihr könnt gerne eine Laterne für das Friedenslicht mitbringen.

Kindervigil: 16:15 Uhr
vor der Aussegnungshalle am Friedhof
musikalische Gestaltung: Vitaler Kinderchor

Friedhofsingen: ca. 16:45 Uhr
gestaltet von Vielsaitig

JUNGSCHARSTUNDEN

1x im Monat, meistens Samstag Vormittag von 09:30 – 11:30 Uhr im Jungscharraum oder im Pfarrsaal.

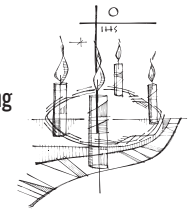
Sa. 16.12. Christmas Time
Sa. 13.01. Let it Snow!

Wir freuen uns auf euch! Lilly, Alexandra, Priscilla & Christina

P.S.: Habt ihr noch Fragen? Schreibt uns: +43 664 4736866

Katholische Jungschar
Erzdiözese Salzburg

So 26.11. 09:00 Uhr **Christkönig – Ehejubelmesse**
Musikalische Gestaltung: Vielsaitig



Sa 02.12. 18:30 Uhr Vorabendmesse mit **Adventkranzsegnung**

So 03.12. 09:00 Uhr **1. Adventsonntag – Gottesdienst mit Adventkranzsegnung**

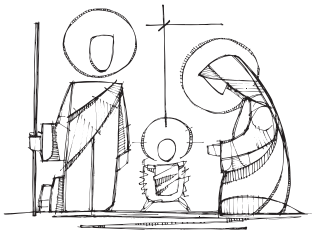
Fr 08.12. 09:00 Uhr **MARIA EMPFÄNGNIS – Festgottesdienst**

So 10.12. 09:00 Uhr **2. Adventsonntag** – Pfarrgottesdienst

So 17.12. 09:00 Uhr **3. Adventsonntag** – Pfarrgottesdienst

Sa 23.12. 06:00 Uhr **Rorate anschl. Frühstück im Pfarrsaal**

So 24.12. 09:00 Uhr Pfarrgottesdienst
ab 10:00 Uhr **Weihnachtsweg am Friedhofsgelände**
16:15 Uhr **Vigilfeier für Kinder und Erwachsene**
Gestaltung: Vitaler Kinderchor
16:45 Uhr **Friedhofssingen mit Gräbersegnung**
Gestaltung: Vielsaitig
23:00 Uhr **Christmette**
Musikalische Gestaltung: Kirchenchor St. Vitalis



Mo 25.12. 09:00 Uhr **CHRISTTAG – Festgottesdienst**

Di 26.12. 09:00 Uhr **FEST DES HL. STEPHANUS – Festgottesdienst**

So 31.12. 09:00 Uhr Pfarrgottesdienst
17:00 Uhr **Jahresschlussgottesdienst**

Mo 01.01. 09:00 Uhr **HOCHFEST DER GOTTESMUTTER MARIA – NEUJAHR**

Sa 06.01. 09:00 Uhr **Erscheinung des Herrn – Dreikönig – Festgottesdienst**

Ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein friedvolles Jahr 2024!

wünscht Euch das Pfarrteam St. Vitalis

ADVENTMARKT

Der Sozialkreis St. Vitalis lädt auch heuer vor und nach den Gottesdiensten an folgenden Terminen zum Adventmarkt ein:

→ 2. und 3. Dezember
→ 10. Dezember

FRAUTRAGEN

Den Brauch des »Frautragens« wollen wir auch in diesem Advent hochhalten. Alle sind herzlich eingeladen, der Gottesmutter einen Tag im Advent Herberge zu geben!

Bitte gewünschten Termin in die Liste (Kirchenvorhalle) eintragen.

NIKOLAUS

Sie möchten am 5. oder 6.12. Besuch vom Nikolaus?

Anmelden bitte über das Pfarrbüro St. Vitalis (Tel.: 0662 82 46 25)

RORATE

Rorate von 18.– 23. Dezember
jeweils 6:00 Uhr

GROSSER KIRCHENPUTZ

Am Mo. 18.12. startet um 8:00 Uhr der große Weihnachtskirchenputz. Bitte helft alle mit!

SENIOREN AKTIV

Jeden 1. Dienstag im Monat um 14:00 Uhr Seniorenmesse anschl. Clubnachmittag im Pfarrsaal.

05.12. Adventfeier
09.01. Spielenachmittag
06.02. Seniorenfasching
05.03. Geselliger Nachmittag mit »Eierscheiben«

STERNSINGER

In der Zeit 3.-5. Januar 2024 sind unsere Sternsinger im Pfarrgebiet unterwegs.

Nähere Informationen ab ca. Weihnachten in der Kirchenvorhalle.

KATECHESE

15. Jänner 2024: Beginn einer neuen Katechese, immer Montag und Freitag um 19.30 Uhr.

WEITERE TERMINE 2024

Mi 21.02. Aschermittwoch
So 25.02. Vorstellung Erstkommunionkinde & Fastensuppe
Fr 01.03. Weltgebetstag
23./24.03. Nachtanbetung
So 24.03. Palmsonntag

STERNSINGERINNEN & STERNSINGER GESUCHT!

Vom 3. bis 5. Jänner sind in unserer Pfarre wieder die Heiligen Drei Könige unterwegs. Damit diese Aktion gelingen kann, brauchen wir DICH!

Wir freuen uns auf dich!!!

Alexandra & Christina

Möchtest du beim Sternsingen dabei sein?
Dann sind diese Termine wichtig für dich:

Anmeldung:
bis 01.12. (erste Probe)
Tel.: 0664 47 36 866

Es gibt kein Mindestalter, um mitmachen zu können (erfahrungsgemäß ab 5 Jahre)

Falls ihr bereits mehrere Kinder seid und eine Gruppe bilden könnt, gebt das bitte bei der Anmeldung an, das erleichtert uns die Planung. Danke!

Proben:
Fr. 01.12. 15:30 Uhr
Mo. 11.12. 16:30 Uhr

Sternsingeraktion:
3., 4. und 5. Jänner 2024
ab ca. 11:30 Uhr

Sternsingergottesdienst:
Sa. 06.01. 09:00 Uhr
Treffpunkt: 08:30 Uhr

SUCHBILD

Auf dem Adventmarkt ist ein ganz schönes Gewimmel und mittendrin ist Bischof Nikolaus mit Bart und Gewand. 12 Unterschiede sind in den beiden Bildern zu sehen. Entdeckst du sie?

Christian Badel, www.kikifax.com, in: Pfarrbriefservice.de

SOZIALKREIS
Miteinander – Füreinander

Zeit zu danken

Am Sonntag, den 1. Oktober haben wir in unserer festlich geschmückten Kirche den Erntedank-Festgottesdienst gefeiert, den unser »Vitaler Kinderchor« mit viel Schwung musikalisch umrahmt hat.
Die Bäuerinnen und Bauern aus Loig, Viehhausen und Laschensky dankten für die gute Ernte und deckten unseren Gabentisch reichlich mit allem, was ringsum auf den Feldern gewachsen ist.

Mit dem Erlös aus den freiwilligen Spenden von € 950 können wir jetzt wieder Menschen in besonderen Notlagen rasch und unbürokratisch unterstützen – Vergelt's Gott!

Erntedank ist auch für uns MitarbeiterInnen im Sozialarbeitskreis Anlass, ALLEN Spendern und Unterstützern unserer Arbeit zu danken. SIE ermöglichen es, bei vielen Menschen in sehr schwierigen Lebenssituationen Not zu lindern und Freude zu bereiten.

Besonders danken wollen wir der Metzgerei »Der Mache«, die uns großzügig Monat für Monat Brot und Wurstwaren für die Vinzibrote/Vinzibus spendet!
Herzlichen Dank auch der Familie Feldinger, die für unser Vitalisfest Brot, Käse und Säfte zur Verfügung gestellt hat, und unserer Kirchenwirt-Familie

Hauthaler (Laschenskyhof), die unsere MitarbeiterInnen beim Pfarr-Flohmarkt mit köstlichem Essen versorgt hat.

Vorschau

auf unseren beliebten Advent-Bastelmarkt:
Samstag, 2. Dezember
Sonntag, 3. Dezember
Sonntag, 10. Dezember
jeweils vor und nach dem Gottesdienst

Der Erlös wird jedes Jahr für ein Projekt, das uns sehr am Herzen liegt, gespendet.
Heuer ist es die Kinderpsychosomatik in der CDK, die dringend auf Hilfe angewiesen ist, um traumatisierten Kindern helfen zu können!

Für den Sozialarbeitskreis
Gabriele Kogler

Erntedank am 1. Oktober 2023

AKTUELLES AUS DER BIBLIOTHEK

Wir suchen Verstärkung für unser ehrenamtliches Team!

Wenn du für ein paar Stunden im Monat in die Welt der Bücher eintauchen möchtest – melde dich bei uns: persönlich oder per Mail: bibliothek-st.vitalis@wasi.tv

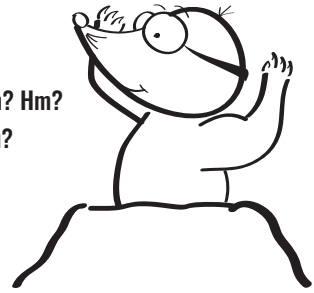
Zum Vormerken:

»Liebe Alle – Improvisationstheater«
Dienstag, 30. Jänner 2024, 19.30 Uhr
im Pfarrssal St. Vitalis
Eintritt frei!

ÖFFENTLICHE BIBLIOTHEK – LUDOTHEK ST. VITALIS
KENDLERSTR. 148, 5020 SALZBURG

Öffentliche Bibliothek – Ludothek St. Vitalis

Mittwoch	10:00 – 11:30 Uhr	16:00 – 19:00 Uhr
Donnerstag		18:30 – 20:30 Uhr
Freitag		17:00 – 19:00 Uhr
Sonntag	10:00 – 11:30 Uhr	



Warum läuten eigentlich 3x am Tag die Glocken? Hm? Naja, und warum sagt man Angelus-Läuten dazu?

Dreimal am Tag ruft das Angelus-Läuten die Christen dazu auf, den »Engel des Herrn« zu beten: morgens um 6 Uhr bzw. 7 Uhr, mittags um 12 Uhr und abends um 19 Uhr bzw. 20 Uhr. Der Angelus oder »Engel des Herrn« (lat. »angelus« = Engel) ist ein bekanntes Gebet der Kirche. Es erinnert an die zwei wichtigsten Feste, die größten Wunder der Menschheit: Gott ist zu Weihnachten durch Maria Mensch geworden: Jesus Christus. Er hat zu Ostern für uns das Leiden auf sich genommen und ist von den Toten auferstanden.

Ich werde fragen immerfort, und zwar genau an diesem Ort!

Euer liturgischer Maulwurf Athanasius

Ihre Fotografin in Leopoldskron-Moos

SARA BUBNA

photography

zertifizierte Berufsfotografin, QAP

Kalender 2024 vorbestellen

Hochzeiten, Kinder- und Familienfotos, Portraits, Passfotos, Bewerbungsfotos
Produktfotografie, Businessportraits, Food, Eventreportagen

Ein Fotoshooting für die schönsten Erinnerungen in Ihrem Leben!
Auch als **Geschenkgutschein** erhältlich.

Termine unter: 0650 4100404 oder photos@sarabubna.com
Firmianstr. 26, 5020 Salzburg
www.sarabubna.com

HERBST-AKTION - Ihr Portraitshooting inkl. Make-up & Hair

1 Glas Prosecco zur Begrüßung
45 min prof. Make-up & Hairstyling
45 min prof. Fotoshooting im Studio
2 verschiedene Outfits

Wann: MI 29. November 2023
Wo: Fotostudio, Firmianstr. 26, 5020 Sbg.
Preis: € 350.-
Anmeldung per Mail: photos@sarabubna.com

Detailierte Informationen unter: www.sarabubna.com/herbstaktion

FIRMUNG 23. September 2023

VITALISFEST 22. Oktober 2023

Wir gratulieren Johanna und Aida herzlich zum Vitalis-Lilien-Orden!

Auflösung Suchbild:

Aus den Pfarrmatriken Nov. 2022 – Okt. 2023

In die ewige Heimat wurden gerufen:

Hermann Spadinger
Eva Maria Pichlmair
Zäzilia Rettenbacher
Hans Holzner
Herbert Thomas
Christof Schreilechner
Johann Egger
Sieglinde Stasny
Annemarie Galler
Wolfgang Buchner
Gertraud Nagler
Anneliese Leitner
Manfred Moser
Alfred Häupl
Irene Ingeborg Zlatohlawek
Herta Prikoszovits
Siegfried Juhn
Waltraud Agrinz
Maria Berger
Inam Ullah
Virgilio Cervantes
Thea Schober
Leonhard Hollweger
Maria Luise Perner
Elisabetha Adamek
Herbert Scheucher
Anonymus Wisniewska
Johanna Kriechbaum
Hermengilde Niebauer-Baumann

Emma Huber
Johanna Grannersberger
Marianne Mahler
Hermann Wambacher
Herbert Schweller
Otto Griesacker
Elisabeth Molnar
Berta Gschaider
Toyce Ann Sumner
Alfons Hollweger
Rosa Zeitlhofer
Ingeborg Donner-Reichstädter
Adolf Schiefer
Robert Werner
Rosalia Wambacher

Impressum: Inhaber, Herausgeber, Redaktion: Pfarrbriefteam St. Vitalis,
Kendlerstraße 148, 5020 Salzburg | pfarrbrief@stvitalis.at
Nächster Pfarrbrief: Mitte März 2024 | Redaktionsschluss: 25.02.2024